

Internationaler Rom*nja-Tag: Der Senat schiebt ab – Schwerpunkt Rom*nja

Zum internationalen Rom*nja-Tag möchten wir darauf hinweisen, dass Abschiebungen aus Berlin derzeit überwiegend Menschen aus den Westbalkanstaaten und die Republik Moldau betreffen. Aus diesen Ländern fliehen vor allem Angehörige der diskriminierten Minderheit der Rom*nja nach Berlin.

Berlin hat 2020 ungeachtet der Pandemie fast genauso viele Abschiebungen wie 2019 durchgeführt, während bundesweit die Abschiebungen um mehr als die Hälfte zurückgegangen sind. Aus Berlin wurden in 2020 nach Moldawien 519 Menschen, in die Westbalkanstaaten 118 Menschen und in andere Länder 331 Menschen abgeschoben.

Federführend vom Berliner "Landesamt für Einwanderung" organisierte Sammelabschiebecharter und Zahl der abgeschobenen Menschen:

1. Quartal 2020	2. Quartal 2020	3. Quartal 2020	4. Quartal 2020
Russland 12 Moldau/Serbien 57 Moldau/Albanien 52	Georgien 19 Moldau 30	Georgien 10 Moldau 53 Moldau/Albanien 43 Moldau 57 Moldau 36 Moldau/Serbien 35 Pakistan 18 Moldau/Serbien 66 Moldau 25	Georgien 16 Moldau 44 Moldau/Serbien 46 Bosnien/Nordmazedonien 10 Moldau/Serbien 49

Zahlen Berlin aus Aghs-Drs. 18-26175, www.fluechtlingsrat-berlin.de/s18-26175_abschiebungen2020

Zahlen bundesweit aus BT-Drs 19/27007 und 19/18201: www.fluechtlingsrat-berlin.de/Abschiebungen_2019_2020